



Stand 01.09.2021

Flüssiges Einzelfuttermittel

„Natury® TOP Pflanzenrohglyzerin (80%ig)“ Energieträger und Geschmacksverbesserer

■ **Inhaltsstoffe:**

Glyzeringehalt mindestens 80 %

Im Produktionsprozess von Biodiesel aus Raps- und Sojaöl fallen ca. 90 % Biodiesel und ca. 10 % Glycerin an. Rohglyzerin kann entweder vollständig (99,5 %) oder partiell (>80 %) veredelt werden und wird in vielen Bereichen verwendet (z. B. Lebensmittel, Futtermittel, Pharmaprodukte, Kosmetikprodukte usw.)

■ **Analytische Bestandteile, Gehalte (in Originalsubstanz) und Energiewerte:**

| | | | | | |
|--------------------------|---------------|-------------------------|-------|-------------------------------|--------|
| Rohfaser | 0,0 % | Rohprotein | 0,0 % | Rohasche | 4,0 % |
| Natriumchlorid | 4,9 % | Natrium | 1,7 % | Feuchte | 13,6 % |
| DCAB | -36,24 meq/kg | | | pH-Wert | 5 - 6 |
| 10,3 MJ NEL/kg TM | | 15,5 MJ ME/kg TM | | 0 % Gesamtzucker in FM | |

Daten für die Stoffstrombilanz: Das Produkt enthält 0,0 % N (Stickstoff) und 0,0 % P (Phosphor).
Dieses Futtermittel darf zur Herstellung GVO-freier Lebensmittel verwendet werden.

■ **Einsatzbereich:**

Glyzerin ist für alle Nutztierarten zugelassen und sehr vorteilhaft als:

- **Energieträger und glucoplastische Substanz zur Unterstützung der Stoffwechselfgesundheit.**
- Geschmacksverbesserer zur Erhöhung der Futteraufnahme.
- Staubbindung in hofeigener Kraftfuttermischung.
- Energieaufwerter in der Kälbermilch und in Kälberfuttermischungen.

■ **Anwendung beim Rind:**

Milchkuh: Die Transitperiode der Milchkuh ist gekennzeichnet von einem Rückgang der Futteraufnahme vor der Kalbung und ihrem langsamen Wiederanstieg nach der Abkalbung (generell wird dies als Risikofaktor für stoffwechselbedingte Störungen wie beispielweise Milchfieber, Ketose, Fettleber und Pansenacidose angesehen). Als sehr vorteilhaft haben sich bereits hofeigene Mischungen von Rohglyzerin und Propylenglykol oder unser Produkt „Natury® Kraft und Energie“ (aus 45 % Propylenglykol und 55 % Pflanzenrohglyzerin) zur Förderung der Stoffwechselfgesundheit erwiesen. In Versuchen wurde festgestellt, dass mit Rohglyzerin bereits wenige Tage nach Verabreichung (ca. 100 g bis 400 g Kuh/Tag) die mikrobielle Anpassung stattgefunden hat bzw. dass durch die Pansenbakterien das Rohglyzerin sehr gut abgebaut und dem Stoffwechsel umgehend zur Verfügung steht. Beim Einsatz von Rohglyzerin wird das Rohprotein mehr im Dünndarm verdaut, was zu einem höheren Eiweißgehalt in der Milch führt. In den Vormägen wird mehr organische Substanz abgebaut, was eine Steigerung der Aktivität von Pansenbakterien hervorruft. Rohglyzerin kann bei einem Einsatz von 0,1 bis 0,4 kg / Kuh und Tag Energiedefizite nach der Geburt abmildern. Rohglyzerin ist eine glucoplastische Substanz, die zu einer gesteigerten Bildung von Propionsäure im Pansen führt. Es kann leicht fermentierbare Stärke in Rationen für Wiederkäuer zum Teil ersetzen.

Achtung: Nicht einsetzen bei Durchfall oder dünnen Kot.

In der Bullenmast hat sich Rohglyzerin, bei einem Anteil von 200 g bis 400 g pro Tag und Tier, vorteilhaft in der Futteraufnahme und höheren Zunahmen ausgewirkt.

■ **Lagerung:**

Bis 24 Monate. Vor Feuchtigkeit, Luft und Licht schützen und Temperaturen über 25° C vermeiden!

■ **Gebindegrößen:**

1.200 kg IBC-Container, 200 kg PE-Spundfass, 30 kg Kanister
Die Firma Blatterspiel Agrarhandel e. K. nimmt alle Verpackungen im gereinigten Zustand zurück.

Alle unsere Futtermittelprodukte sind zertifiziert nach QS, A-Futtermittel und GVO-frei sowie anerkannt nach GMP+ (F0000327)



www.q-s.de
QS-ID: 4048473520973



A-Futterm-Nr.:
13945



VLOG-ID:
10-00192-A



Klienten-Nummer:
10731715